

1960-02-25

SENDER

Heiner Ruths

RECIPIENT

Arthur Køpcke

FACTS

Document type:
Letter

Sender's location:
Aschaffenburg

Sender info (seal, address, etc.):
Galerie 59's brevpapir.

Recipient's location:
København

Mentioned people:
Rudolf Hoflehner
Wolfgang Hollegga
Friedensreich Hundertwasser
Marga Palmer-Dickow
Markus Prachensky
Arnulf Rainer
Fritz Riedl
Andreas Urteil

Mentioned locations:
Wien
Berlin
København
Frankfurt
Aschaffenburg
Heidelberg
Østrig

Archive:
Aros, Arthur Køpckes Arkiv

TRANSCRIPTION

Aschaffenburg, 25. Februar 1960

An die

Galerie Køpcke

Laederstraede 17

Antwort

Kopenhagen

Danemark

Sehr geehrter Herr Köpcke,

Herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom Anfang ds.Mts. sowie Ihre Karte vom 18.2.60.

Entschuldigen Sie, bitte, wenn ich erst heute dazu komme, die beiden Briefe zu beantworten, aber ich war in Wien und Berlin, um die Termine der Ausstellung "arte actual" festzulegen. Die Ausstellung wird von Ende Juni bis Anfang August in Wien gezeigt und vom 22.9. bis 30.10.1960 in Berlin im Haus am Waldsee. Nach meiner Ansicht wäre es nun wegen Verbilligung der Transportkosten am besten, wenn die Ausstellung nach Berlin, also Mitte oder Ende November in Kopenhagen gezeigt würde.

Zu Ihren einzelnen Fragen:

1. Nach den Abmachungen mit Wien, Berlin, Frankfurt usw. trägt jeweils die betreffende Stadt bzw. Galerie die Transport- und Versicherungskosten.

2. Die Ausstellung umfasst 120 Bilder, 40 - 50 Graphiken, 20 bis 30 Skulpturen.

3. Die Versicherungskosten werden sich zwischen DM 350.- bis 450.— belaufen. Ein endgültiges Angebot unserer Versicherung geht Ihnen in den nächsten Tagen zu.

4. Leider kann ich Ihnen im Augenblick nicht die genaue Anzahl der Bilder jedes einzelnen Malers sagen, da die Ausstellung von uns nach dem Verkauf ergänzt wird. Durchschnittlich aber hat jeder Maler 5-6 Bilder in der "arte actual".

5. Einige Kataloge gehen Ihnen gesondert per Drucksache zu.

Natürlich muss die Ausstellung repräsentativ untergebracht werden, aber wie Sie mir schreiben, haben Sie schon Verbindung aufgenommen und so wird es sicherlich auch in Ordnung gehen. Ich würde mich natürlich sehr freuen, wenn Sie mich bald besuchen würden, denn von Frankfurt ist es ja wirklich nicht weit nach Aschaffenburg, insbesondere da Sie ja in Heidelberg zu tun

Blatt 2

haben. Ich persönlich möchte sehr gerne noch im März zu Ihnen nach Kopenhagen kommen, um mir die Räume anzusehen und alle übrigen schwebenden Fragen an Ort und Stelle zu behandeln. Selbstverständlich habe ich grosses Interesse an Ihrer Gruppe und möchte mir die Bilder in Kopenhagen anschauen. Im Falle Sie aber mit Frankfurt schon Abmachungen getroffen haben, scheidet natürlich meine Galerie wegen der Nähe zu Frankfurt aus¹. Geben Sie mir darüber schnellstens Bescheid.

Ich darf auch darauf hinweisen, dass ich im Augenblick die erste repräsentative Ausstellung von Österreich zusammenstelle und folgende österreichische Künstler unter Vertrag für ganz Europa genommen habe:

Prachensky, Rainer, Riedl, Holleger, Hoflehner, Urteil, Hundertwasser und Marga Palmer.

Auch diese Ausstellung wäre sicher für Kopenhagen interessant. Weitere interessante Ausstellungen besprechen wir, glaube ich, am besten persönlich.

Mit vielen herzlichen Grüßen verbleibe ich

Ihre

G a l e r i e 5 9

Heiner Ruths

¹ Det er muligt, at Køpcke havde talt med Steneberg fra Galerie am Dom i Frankfurt om en Køpcke-arrangeret udstilling der. I slutningen af 1959 havde Køpcke selv vist udstillingen "Malere og billedhuggere fra Galerie am Dom, Frankfurt"

galerie 59
aschaffenburg

Aschaffenburg, 25. Februar 1960

An die
Galerie Köpcke
Laederstraede 17
K o p e n h a g e n
Dänemark

antwort

Sehr geehrter Herr Köpcke,

Herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom Anfang ds. Mts. sowie Ihre Karte vom 18.2.60.

Entschuldigen Sie, bitte, wenn ich erst heute dazu komme, die beiden Briefe zu beantworten, aber ich war in Wien und Berlin, um die Termine der Ausstellung "arte actual" festzulegen. Die Ausstellung wird von Ende Juni bis Anfang August in Wien gezeigt und vom 22.9. bis 30.10.1960 in Berlin im Haus am Waldsee. Nach meiner Ansicht wäre es nun wegen Verbilligung der Transportkosten am besten, wenn die Ausstellung nach Berlin, also Mitte oder Ende November in Kopenhagen gezeigt würde.

Zu Ihren einzelnen Fragen:

1. Nach den Abmachungen mit Wien, Berlin, Frankfurt usw. trägt jeweils die betreffende Stadt bzw. Galerie die Transport- und Versicherungskosten.
2. Die Ausstellung umfasst 120 Bilder, 40 - 50 Graphiken, 20 bis 30 Skulpturen.
3. Die Versicherungskosten werden sich zwischen DM 350.- bis 450.-- belaufen. Ein endgültiges Angebot unserer Versicherung geht Ihnen in den nächsten Tagen zu.
4. Leider kann ich Ihnen im Augenblick nicht die genaue Anzahl der Bilder jedes einzelnen Malers sagen, da die Ausstellung von uns nach dem Verkauf ergänzt wird. Durchschnittlich aber hat jeder Maler 5 - 6 Bilder in der "arte actual".
5. Einige Kataloge gehen Ihnen gesondert per Drucksache zu.

Natürlich muss die Ausstellung repräsentativ untergebracht werden, aber wie Sie mir schreiben, haben Sie schon Verbindung aufgenommen und so wird es sicherlich auch in Ordnung gehen. Ich würde mich natürlich sehr freuen, wenn Sie mich bald besuchen würden, denn von Frankfurt ist es ja wirklich nicht weit nach Aschaffenburg, insbesondere da Sie ja in Heidelberg zu tun

haben. Ich persönlich möchte sehr gerne noch im März zu Ihnen nach Kopenhagen kommen, um mir die Räume anzusehen und alle übrigen schwebenden Fragen an Ort und Stelle zu behandeln.

Selbstverständlich habe ich grosses Interesse an Ihrer Gruppe und möchte mir die Bilder in Kopenhagen anschauen. Im Falle Sie aber mit Frankfurt schon Abmachungen getroffen haben, scheidet natürlich meine Galerie wegen der Nähe zu Frankfurt aus. Geben Sie mir darüber schnellstens Bescheid.

Ich darf auch darauf hinweisen, dass ich im Augenblick die erste repräsentative Ausstellung von Österreich zusammenstelle und folgende österreichische Künstler unter Vertrag für ganz Europa genommen habe:

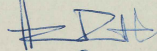
Prachensky, Rainer, Riedl, Holleger, Hoflehner, Urteil, Hundertwasser und Marga Palmer.

Auch diese Ausstellung wäre sicher für Kopenhagen interessant. Weitere interessante Ausstellungen besprechen wir, glaube ich, am besten persönlich.

Mit vielen herzlichen Grüssen verbleibe ich

Ihre

G a l e r i e 5 9


Heiner Ruths